

# PROSAAT

## Greenland

### Zwischen- Frucht- Mischungen



Mit uns „säen“  
Sie gut aus!



Vertragshändler

#### ProSaat G (nach Getreide)

**EMPFOHLEN FÜR MAISFRUCHTFOLGEN** (gegen Bodenverdichtungen)  
ProSaat G steht für Ölrettich, Senf und Rauhafer. Diese Mischung gewährt eine zügige Durchwurzelung in allen Ebenen. Sie schließt härteste Bodenverdichtungen auf und hinterlässt eine sehr gute Bodengare. Klassische und bewährte Zwischenfrüchte wurden für niedrige Saatstärken und günstige Gesamtkosten in Maisfruchtfolgen entwickelt. ProSaat G empfehlen wir z. B. nach der Getreideernte mit einer im Frühjahr folgenden Maisansaat.

KOMPONENTENZUSAMMENSETZUNG	
Ölrettich	
Gelbsenf	
Rauhafer	
AUSSAATEMPFEHLUNG	
Saatzeit: August – September	
Saatstärke: 17 kg/ha	

#### ProSaat W (Wasserschutz)

**EMPFOHLEN FÜR MAISFRUCHTFOLGEN**  
Diese gräserfreie, winterharte Mischung ist besonders spätsaatverträglich. Gelbsenf als Starter sorgt für einen schnellen Bewuchs und friert dann sicher ab. Weitere frostharte Arten nehmen Stickstoff auf, sorgen dank durchgehender Begrünung für eine optimale Nährstofffixierung über den Winter und schützen den Boden vor Erosion. Die Mischung ist leguminosenfrei.

KOMPONENTENZUSAMMENSETZUNG	
Ölrettich	Gelbsenf
Winterrübsen	Winterfutterraps
AUSSAATEMPFEHLUNG	
Saatzeit: August – September	
Saatstärke: 14 kg/ha	

#### ProSaat A1 WS

**Nutzung möglich!**

**EMPFOHLEN FÜR FUTTERBETRIEBE**  
In Gesprächen mit Landwirten zum Thema Greening stellt sich oft die Frage: „Ist mein Zwischenfrucht-Feldgras greeningfähig?“ Die Antwort lautet: „Leider nein“. Gemäß dieser Fragestellung haben wir eine Mischung entwickelt, die einen sehr hohen Anteil Welsches Weidelgras enthält, um den Futterertrag im Frühjahr nach der Aussaat vor der Maisaussaat zu gewährleisten. Um diese Mischung „greeningfähig“ zu gestalten haben wir uns entschieden, Kleearten mit geringem TKG einzumischen, damit der Anteil an Welschem Weidelgras möglichst hoch bleiben kann. Die Mischung ist „greeningfähig“ und darf nach dem 15.02. genutzt werden.

KOMPONENTENZUSAMMENSETZUNG	
Welsches Weidelgras	Kleearten
AUSSAATEMPFEHLUNG	
Saatzeit: September	
Saatstärke: 30 kg/ha	

#### ProSaat Uni

**EMPFOHLEN FÜR GETREIDE- UND MAISFRUCHTFOLGEN**  
„Sicher, gut und günstig.“ Mit diesen drei Eigenschaften lässt sich die Mischung aufgrund ihrer Zusammensetzung, Wirkung und des Handlings beschreiben. Die Stärke dieser nicht nur ökonomisch attraktiven Mischung liegt im vielfältigen Wurzelbild. Die Mischungspartner stammen aus verschiedenen Pflanzenfamilien und ergänzen sich hervorragend, indem sie ganz unterschiedliche Wurzeltypen ausbilden. Ramtillkraut als Flachwurzler, Gelbsenf als Tiefwurzler und Leindotter sorgen für eine optimale Durchwurzelung in allen Bodenschichten. Alle Arten überzeugen durch starke oberirdische Biomassebildung.

KOMPONENTENZUSAMMENSETZUNG	
Gelbsenf	Sarepta Senf
Ramtillkraut	Leindotter
AUSSAATEMPFEHLUNG	
Saatzeit: August – September	
Saatstärke: 8 kg/ha	

#### ProSaat W 100 (100 % Winterhärte)

**TIEFWURZELND UND ABSOLUT WINTERHART**  
Diese Mischung ist auf ein kräftiges und tiefes Wurzelwachstum ausgelegt. Mit Hilfe unserer 100 prozentigen Winterhärte gewährleisten wir das höchste Maß an Stickstofffixierung und Schutz vor Bodenerosion.

#### Niedersachsen:

Erfüllt die Vorgaben zum Anbau von winterharten Zwischenfrüchten nach AL 22.

KOMPONENTENZUSAMMENSETZUNG	
Winterfutterraps	Winterrübsen
AUSSAATEMPFEHLUNG	
Saatzeit: Juli – September	
Saatstärke: 10 kg/ha	

#### ProSaat M

**Nutzung möglich!**

**EMPFOHLEN FÜR FUTTERBETRIEBE**  
Die bewährte Mischung A1 WS gibt es nun auch **leguminosenfrei**. Damit ist sie ebenfalls für den Einsatz in Wasserschutzgebieten geeignet. Phacelia und Ramtillkraut unterstützen durch ihre Frohwüchsigkeit das Welsche Weidelgras in der raschen Begrünung der Flächen. Durch zügige Bodenbedeckung und intensive Durchwurzelung verhindern sie wirksam Bodenerosion. Beide Arten frieren sicher und frühzeitig ab, so dass sie zum Nutzungszeitpunkt des Weidelgrases komplett verschwunden sind. Eine organische Herbst-düngung kann sehr gut verwertet werden. Nach dem 15.02. des Folgejahres wird der Bestand wie alle weiteren Ackergrasflächen des Betriebes geführt.

KOMPONENTENZUSAMMENSETZUNG		
Welsches Weidelgras	Ramtillkraut	Phacelia
AUSSAATEMPFEHLUNG		
Saatzeit: September		
Saatstärke: 20 kg/ha		

## ProSaat B (Bienen)

### EMPFOHLEN FÜR BRACH- UND BLÜHFLÄCHEN

Optisch ansprechende und vielseitige Blüh-Mischung für eine große Vielfalt in Flora und Fauna. Alle eingesetzten Arten sind gute Bienenattraktanten und bieten einen schönen Anblick. Die Mischung blüht über einen langen Zeitraum und gewährt dadurch den Bienen eine gute und über einen längeren Zeitraum vielfältige Nahrungsgrundlage. Viele weitere Insektenarten und Wildtiere finden ebenso Nahrung und Deckung.

Achtung: Förderfähigkeit!

In folgenden Bundesländern ist diese Mischung nach besonderen Förderbestimmungen förderfähig:

**Niedersachsen:** BS 1 – Anlage von einjährigen Blühstreifen auf Ackerland.

**Hessen:** C.3.1. Einjährige Blühstreifen und -flächen

**Mecklenburg-Vorpommern:** AUKM – Einjährige Blühstreifen und -flächen.

**Sachsen:** AL 5d – Einjährige Blühflächen

Stand: Januar 2017

Ohne Gewähr. Bitte beachten Sie die aktuelle Fördersituation!

#### KOMPONENTENZUSAMMENSETZUNG

Bitterlupine	Buchweizen	Sonnenblume
Serradella	Ölrettich	Gelbsenf
Phacelia	gelber Bokharaklee	

#### AUSSAATEMPFEHLUNG

Saatzeit: April-August  
Saatstärke: 30 kg/ha

Fruchtfolgeempfehlung				kg je Sack	Greenland- Mischungen	Eigenschaften	Aussaatempfehlung	
Getreide	Mais	Raps	Kartoffel				Saattermin	Saatstärke kg / ha
✓	✓			25	ProSaat G	Ölrettich, Senf, Rauhafer: gut und günstig	August - September	17
✓	✓			25	ProSaat Uni	schnell und viel Biomasse, Bodenschutz, günstiger Preis	August - September	8
✓	✓			25	ProSaat W	Wasserschutz, teilweise winterhart, Nährstoffixierung, Schutz vor Erosion	August - September	14
✓	✓			25	ProSaat W 100 %	100 % winterhart, Starke Tiefenwurzel, Nährstoffixierung, Schutz vor Erosion	August - September	10
	✓			25	ProSaat U	Mais-Untersaat, Erosionsschutz, Humusbildung, nach dem 15.02. im Folgejahr <b>Nutzung möglich</b>	6-8-Blattstadium	15
✓	✓	✓		20	ProSaat M	leguminosenfrei, winterhart, <b>Nutzung</b> nach dem 15.02. im Folgejahr <b>möglich</b>	September	20
✓	✓	✓		20	ProSaat WS	WWGras mit Klee, winterhart, <b>Nutzung</b> nach dem 15.02. im Folgejahr <b>möglich</b>	September	30
		✓		20	ProSaat R	kruziferenfrei, schnelle Bodenbedeckung, Durchwurzelung, Bodenhygiene	Juli - September	10
			✓	25	ProSaat K	Nematodenreduzierung, Durchwurzelung, Reduzierung der Eisenfleckigkeit	Juli - September	34
✓	✓			25	ProSaat B	vielfältige Blühmischung, Förderung der Biodiversität, ansprechende Optik, Imagegewinn	April – August	30

Preise in € / 100 kg zzgl. Mwst. ● Preise können je nach Abnahmelager und Menge variieren ● Änderungen vorbehalten

● bekannte Lieferbedingungen ● Stand Juni 2018



## ProSaat

Borgwardring 22

26802 Moormerland

Tel.: 04954 / 955 988 1

Fax: 04954 / 893 276 5

[www.prosaat.de](http://www.prosaat.de)

## ProSaat R (Raps)

### EMPFOHLEN FÜR RAPSFRUCHTFOLGEN

Phacelia ist die klassische, immer bewährte Zwischenfrucht pflanze. Diese greening-konforme Pflanze wird in dieser Mischung durch das stark Biomasse bildende Ramtillkraut ergänzt. Beide Arten sind nicht verwandt mit den klassisch angebauten Ackerkulturen. Dadurch ist ProSaat R eine gute Hygiene-Vorfrucht. Niedrigste Saatgutmengen sorgen für höchste Bodengare.

#### KOMPONENTENZUSAMMENSETZUNG

Phacelia  
Ramtillkraut

#### AUSSAATEMPFEHLUNG

Saatzeit: Juli – September  
Saatstärke: 10 kg/ha

## ProSaat K (Kartoffel)

### EMPFOHLEN FÜR KARTOFFELFRUCHTFOLGEN

Diese Mischung enthält neben multiresistentem Ölrettich auch Rauhafer. Beide Arten ergänzen sich in der nematodenreduzierenden Wirkung. Öllein sorgt für niedrige Saatstärken. Die Mischung ist schnellwüchsig, unterdrückt Durchwuchs und sorgt für intensive Bodendurchwurzelung.

#### KOMPONENTENZUSAMMENSETZUNG

multiresistenter Ölrettich  
Rauhafer  
Öllein

#### AUSSAATEMPFEHLUNG

Saatzeit: Juli – September  
Saatstärke: 34 kg/ha